

# Was braucht mein Dorf?

HAZ (Leine-Zeitung) vom 17.06.2020

Onlineumfrage des Dorfverbands Mariensee-Bevensen / Fördergelder auch für private Sanierungen

Von Mario Moers

**Mariensee/Bevensen.** Braucht Ihr Fachwerkhaus schon lange eine Sanierung? Fehlen im Dorf ein Treffpunkt oder nette Grünflächen? Mitunter üppige Fördergelder für private und öffentliche Dorfentwicklungsprojekte erhofft sich der Dorfverband Mariensee-Bevensen für die sieben darin organisierten Orte. Auch Büren, Laderholz, Empede, Himmelreich und Wulfelade gehören zu dem Verbund, der gerade seinen Aufnahmeantrag für das niedersächsische Dorfentwicklungsprogramm vorbereitet.

## 17 Fragen sind beantwortet

Noch bis zum 28. Juni können sich alle Einwohner der angeschlossenen



**Der 2018 eröffnete Dorfladen in Mariensee ist ein Beispiel, wie Einwohnerengagement und öffentliche Förderung die Lebensqualität eines Orts deutlich verbessern können.**

FOTO: KATHRIN GÖTZE

Dörfer an einer Onlineumfrage teilnehmen. Die Umfrage auf der Seite [www.mariensee-bevensen.de](http://www.mariensee-bevensen.de) ist

anonym und ohne vorherige Anmeldung möglich. 17 Fragen sollen dabei helfen, die Sorgen, Wünsche und

Visionen der Dorfbewohner zu sammeln. Abgefragt werden etwa die wirtschaftlichen, ökologischen, touristischen sowie sozialen Stärken und Schwächen. Auch nach ortsprägenden Gebäuden, Orten und Vereinen wird gefragt. Die Antworten können kurz und knapp ausfallen oder auch mit längeren Bemerkungen. Das Ergebnis bildet die Grundlage des Antrags, der bis August bei dem zuständigen Landesamt eingereicht werden soll. Wird er positiv beschieden, entsteht im nächsten Schritt ein Dorfentwicklungsplan. Erst dann werden konkrete, förderwürdige Projekte bestimmt.

„Wir hoffen auf eine starke Beteiligung. Die Onlineumfrage ist auch für uns neu“, sagt Katja Hundertmark vom Planungsbüro Mensch und Re-

gion. Üblich sind Bürgerversammlungen in den Orten, die coronabedingt nicht stattfinden konnten. Um möglichst alle Bürger zu erreichen, wurden am Wochenende Infozettel zur Umfrage und der Dorfentwicklung in den Briefkästen verteilt.

## 500 000 Euro für Sanierung

Zu den Projekten, die von der Dorfentwicklung profitieren könnten, gehören die Dorfgemeinschaftshäuser in Bevensen und Laderholz. Beide brauchen eine Sanierung. „Beides wurde aufgeschoben, um abzuwarten, ob man möglicherweise die Förderung nutzen kann“, erläutert Bevensens Ortsbürgermeister Hartmut Evers. Mit bis zu 500 000 Euro könnte ein solches Projekt bezuschusst werden.